

4 V 373

An den
Internationalen Suchdienst

Große Allee
D-3548 Arolsen

Wien, 1985-03-04

Betrifft: Auskunft über Frau Else Feldmann,
geboren am 25. Februar 1884 in Wien.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mir schon zweimal durch Informationen über das Schicksal der österreichischen Arbeiterschriftsteller Benedikt Fantner und Adolf Unger während der NS-Zeit sehr geholfen.

Ich bin nun auf Suche nach Unterlagen für eine biographische Skizze über die österreichische Arbeiterschriftstellerin Else Feldmann, Tochter von Ignaz Feldmann und Fanny, geb. Pollak, geboren am 25. Februar 1884 in Wien.

Es gibt zwar zahlreiche Beiträge von Else Feldmann in sozialdemokratischen Zeitungen von 1934 und selbständige Publikationen, aber keine mit bekannten Angaben über sie während der NS-Zeit.

Vielleicht könnten Sie mir wieder behilflich sein. Für Ihre Bemühungen darf ich Ihnen jetzt schon herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen
f.d. Bibliothek des DÖW

(Herbert Exenberger)

Beilagen über Else Feldmann.



SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES
INTERNATIONAL TRACING SERVICE
INTERNATIONALER SUCHDIENST

D - 3548 AROlsen

Tel. (05691) 6037 - Telegr.-Adr. ITS Arolsen

Arolsen, den 2. August 1985
HH/sm

Herrn
Herbert Exenberger
Dokumentationsarchiv des
Österreichischen Widerstandes
Altes Rathaus
Wipplingerstraße 8

A-1010 Wien 1

Unser Zeichen
(bitte angeben)
T/D - 1 132 518

Ihr Schreiben vom
4. März 1985

Betrifft: Ihren Antrag für Frau Else FELDMANN, geboren am
25.2.1884 in Wien

Sehr geehrter Herr Exenberger!

Die nachstehenden Angaben konnten in den Unterlagen des Internationalen
Suchdienstes festgestellt werden:

- FELDMANN, Elsa, geboren am 25.2.1884,
wurde am 14. Juni 1942 von Wien durch die
Geheime Staatspolizei Wien nach Izbica eva-
kuiert.

Wir verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

H. Siebel
für die Archive